



Fact Sheet

Vorteile der Verwendung von Schweizer (Laub-) Holz in öffentlichen Bauten

Gute Gründe für Schweizer Holz aus Baselbieter / Basler Wäldern

Nachhaltige Nutzung heimischer Ressourcen

Die Schweiz besitzt eines der strengsten, auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Waldgesetze weltweit. Die Verwendung von Holz aus dem Schweizer Wald unterstützt die nachhaltige und naturschonende Bewirtschaftung unserer Wälder. Naturnah bewirtschaftete Wälder sind stabil, artenreich, zukunftsfähig und bieten eine Infrastruktur, die nicht zuletzt der erholungssuchenden Bevölkerung zu Gute kommt. Ohne Bewirtschaftung und Nutzung ist der weder die kulturbedingte Artenvielfalt noch der Erhalt der Infrastruktur gewährleistet.

Verminderung von CO₂ Ausstoss und grauer Energie

Nur die Energie der Sonne wird zu Herstellung des Rohstoffs Holz eingesetzt. Die anschliessende Ernte und Verarbeitung von Holz ist sehr energiearm. Auch die kurzen Transportwege sorgen für eine herausragende Energiebilanz. Holz ist geeignet, energieintensive Baustoffe wie Stahl oder Beton in vielen Einsatzbereichen zu ersetzen. Seit dem 01.01.2015 gilt Holz als Baustoff ohne Sonderregelung. Damit werden auch Hochhäuser aus Holz möglich.

Holz als Baustoff ist Klimaschutz

Holz, stofflich, also beispielsweise als Baumaterial oder Möbel verwendet, speichert CO₂ langfristig und unterstützt damit die Bemühungen die Treibhausmissionen zu begrenzen. Bei der energetischen Nutzung wird nur der während des Baumlebens gespeicherte Kohlenstoff wieder freigesetzt. Im optimierten Kaskadenprinzip erfolgt erst eine stoffliche Nutzung von Holz. Zum Ende des Nutzungszeitraums kann Holz rezykliert oder energetisch genutzt werden.

Holzbau ist Ingenieurs- und Handwerkskunst

Schweizer Holzprodukte bürgen für höchste Qualität, geschaffen von hervorragend qualifizierten und spezialisierten Fachkräften einer traditionsreichen Branche. Holzbauten sind wegweisend hinsichtlich Energie- und Rohstoffeffizienz sowie Komfort und Wohlfühl.

Holz ist gelebte Volkswirtschaft

Die Nutzung des heimischen Rohstoffs Holz vermag attraktive Arbeitsplätze entlang einer langen regionalen Wertschöpfungskette zu sichern. Die Wälder dienen zudem Erholungssuchenden zur Regeneration. Sie sind Lebensraum einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Wälder erfüllen Schutzfunktionen und beeinflussen das Klima lokal bis global positiv. Gesunde Wälder sind Unterstützung für eine gesunde Bevölkerung.

Holz aus der Region nachhaltig zu nutzen zeugt von verantwortungsvollem und zukunftsorientiertem Handeln!



12 Gute Gründe für den Holzbau (in öffentlichen Gebäuden)

Holz ist perfekt

Holzwerkstoffe sind homogene Hochleistungsbaustoffe. Sie sind soweit perfektioniert, dass sie die natürlichen Schwankungen der Holzeigenschaften ausgleichen und die Stärken hervorheben werden. Brettschicht- und Brettsperrholz, Furniersperrholz sowie Span- und Faserplatten garantieren gleichbleibend hohe Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Auch in puncto Brandsicherheit, Schallschutz und effizienter Wärmedämmung bietet Holz zahlreiche Vorteile.

Holz ist sicher

Obwohl Holz auch beliebter Brennstoff ist ermöglicht es im Bauwesen eine hohe Brandsicherheit. So behält ein richtig dimensionierter Holzträger seine Tragfähigkeit im Brandfall deutlich länger als Stahl oder Beton. Dies liegt an der geringen Wärmeleitfähigkeit und der Verkohlung, welche die inneren Holzschichten vor dem Abbrand schützt. Im Gegensatz zu Stahl kann Holz bei hohen Temperaturen nicht weich werden und so ein Haus vor dem plötzlichen Einsturz bewahren.

Holz ist nachhaltig

Als lebendiger Rohstoff wächst Holz ständig nach und steht nachhaltig und dauerhaft regional zur Verfügung.

Holz ist gesund

Eine Holzwand atmet, denn sie gleicht den Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft aus. So sorgt sie zu jeder Jahreszeit für ein angenehmes Klima des Innenraums, ein entscheidender Mehrwert hinsichtlich Wohn- und Arbeitskomfort.

Holz ist wirtschaftlich

Holz ermöglicht das rationelle und wirtschaftliche Bauen mit standardisierten Bauteilen. Durch einen hohen Vorfertigungsgrad sind die Bauzeiten gering. Das spart Kosten auf der Baustelle. Der Einsatz von Baumaschinen wird verringert. Ausserdem wird die Zeit der Beeinträchtigung Dritter niedrig gehalten. Das Risiko von witterungsbedingten Bauverzögerungen wird minimiert. Zudem können Fundamente wegen der Leichtigkeit des Baustoffs in geringeren Dimensionen ausfallen. Ein erheblicher Vorteil insbesondere bei schwierigem Baugrund. Darüber hinaus sind mit Holz, nachträgliche Auf- und Anbauten, also auch die städtische Verdichtung und Aufstockung, bei Gebäudesanierungen und Renovationen, relativ einfach möglich.

Holz unterstützt die Energiestrategie 2050

Holz verfügt über hohe Wärmedämmwerte und dies bereits bei geringen Wandstärken. Eine Dämmung kann zudem in den Wandkörper integriert werden. Das macht Heizungen unnötig oder senkt Heizkosten bei einer gleichzeitig hohen Ausnutzung der Baufläche (etwa halbe Wandstärke im Vergleich zum Massivbau). Reparaturen und Umbauten sind bei Holz einfacher möglich als dies bei konventionellen Bauweisen der Fall ist. So ermöglicht der Holzbau eine kostengünstige Anpassung an wandelnde Nutzungsbedürfnisse.

Holz ist langlebig

Die ältesten Holzhäuser Europas sind über 700 Jahre alt und stehen im Kanton Schwyz. Sie sind Beleg dafür, dass technisch konstruktiver Holzbau das Holz trotz Verzicht auf chemische Schutzmittel dauerhaft vor Witterungseinflüssen schützt!



Holz ist partnerschaftlich

Holz lässt sich ideal mit anderen Baustoffen wie Stahl, Beton und Glas kombinieren. Dort wo es Sinn macht, können konventionelle Baustoffe den Holzbau unterstützen. Dies kann z.B. ein Betonkern für ein Treppenhaus oder einen Liftschacht sein.

Holz ist ökologisch

Wegen seiner guten Unterhalts- und Reparaturmöglichkeiten hat ein Gebäude aus Holz eine nahezu unbegrenzte Lebensdauer. Das Energieeinsparpotential ist enorm. Die Produktion benötigt kaum graue Energie. Die Transportwege sind kurz und die Verarbeitung ist sparsam. Mit der Holzwohle existiert zudem ein innovativer Dämmstoff. Umweltverträglich Bauten werden zunehmend ein Vermarktungskriterium. Wer mit Holz baut steht für zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Handeln.

Holz ist einzigartig

Holz ermöglicht durch sein geringes Gewicht eine erleichterte Aufstockung von bestehenden Gebäuden. Grössere statische Massnahmen sind in der Regel nicht notwendig. So trägt der Holzbau dazu bei den Flächenverbrauch massgeblich zu reduzieren.

Holz ist charakterstark

Seine hohe Tragkraft im Verhältnis zum Eigengewicht und seine naturgegebenen Elastizität eröffnen kreative und aussergewöhnliche architektonische Möglichkeiten. Seine Vielfalt in Farbe und Struktur ist anderen Baustoffen weit überlegen.

Holz ist authentisch

Holz ist ein Material das unsere Sinne anspricht. Holz begleitet die Menschheit seit jeher und so ist es noch heute. Entlang der gesamten Entwicklung vom Baum zum Holz fühlen sich die Menschen dem Holz eng verbunden. Von den Forstleuten im Wald über die Säger, die Holzbauer bis zu den ArchitektInnen, IngenieurInnen und SchreinerInnen ist die Verarbeitung von Holz eine Herzensangelegenheit. Und zu guter letzt findet der Nutzer eine individuelle, emotionale Bindung zu seinem Holzprodukt. Das gilt umso mehr, wenn das Holz aus seinem heimatlichen Wald kommt.

Holz ist

- perfekt
- sicher
- nachhaltig
- gesund
- wirtschaftlich
- energieeffizient
- langlebig
- partnerschaftlich
- ökologisch
- einzigartig
- charakterstark
- authentisch

und damit auch Werbeträger für VGD und WSU.

Amt für Wald beider Basel

Ebenrainweg 25
CH – 4450 Sissach
Telefon 061552 56 59
Telefax 061 552 69 8
afw@bl.ch / www.wald-basel.ch